

## PRESSEMITTEILUNG

**Software AG: IT hilft, die Rezession zu überwinden**

- Die jüngsten Technologietrends bieten Unternehmen ein hochwirksames Instrument zur Bewältigung rezessionsbedingter Herausforderungen
- Unternehmensvorstände müssen vorhandene Chancen schnell wahrnehmen
- IT-Investitionen sind jetzt Vorstandsthema

DARMSTADT - 19.02.2009 - Karl-Heinz Streibich, Vorsitzender des Vorstands der Software AG, rief heute Unternehmensvorstände aller Branchen auf, die unternehmerischen Chancen wahrzunehmen, die sich aus den jüngsten Fortschritten der Softwareindustrie ergeben. In allen Branchen stünden die Unternehmensvorstände vor der Aufgabe, ihre Aufmerksamkeit zeitgleich auf Themen wie Kostenmanagement und Marktkonsolidierung, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und die Erschließung neuer Märkte zu richten. Diesem Druck könne effektiv nur mit Softwarelösungen begegnet werden.

„In Zeiten der Rezession erfordern Entscheidungen zu IT-Investitionen die ungeteilte Aufmerksamkeit der Unternehmensvorstände“, sagte Streibich. „Wer den strategischen Wert von IT-Technologien für sein Unternehmen verkennt, riskiert, angesichts schnellerer, agilerer Mitbewerber auf der Strecke zu bleiben.“

Die Software AG verzeichnet ein wachsendes Interesse an den neuen, Business-orientierten Infrastruktur-Softwaretechnologien, das auch durch die aktuelle Wirtschaftskrise nicht gebremst wird. Die Entscheidungsprozesse haben sich zwar rezessionsbedingt verlängert, dennoch werden IT-Investitionen durchaus getätigt, wenn damit ein deutlicher ROI zu erzielen ist.

„Die Sachlage ist eindeutig“, so Streibich. „Unternehmen, die frühzeitig in Softwaretechnologien zur Infrastrukturoptimierung investieren, erzielen tatsächlich Kostensenkungen, mehr Flexibilität und dadurch Wettbewerbsvorteile. Mehr denn je gilt dies für Investitionen in die neueste Generation der Business Process Management Technologien.“

Karl-Heinz Streibich betont weiter die Bedeutung der Konjunkturpakete zur Überwindung der Krise: „Bei der Umsetzung der Konjunkturpakete muss stärker auf den Ausbau der Hightech-Branchen und die Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze geachtet werden, wie in den USA bereits der Fall.“

Die Software AG stellt ihre Software zur Infrastrukturoptimierung auf der CeBIT vor, der bedeutendsten IT-Messe der Welt, die am 3. März 2009 in Hannover eröffnet wird.

###

Software AG | Uhlandstraße 12 | 64297 Darmstadt | Deutschland

Die [Software AG](#) ist der weltweit größte unabhängige Anbieter von [Infrastruktursoftware für Geschäftsprozesse](#). Durch die Modernisierung, Automatisierung und Optimierung ihrer vorhandenen IT-Systeme und -Prozesse erreichen unsere 4.000 Kunden ihre Geschäftsziele schneller, schaffen sichtbare Werte und reagieren flexibel auf veränderte Geschäftsanforderungen. Mit den Lösungen der Software AG öffnen und steuern Unternehmen Informationen, Systeme, Applikationen, Prozesse und Services und erreichen einen hohen Automatisierungsgrad und durchgängige Transparenz.

Unser Produktportfolio umfasst marktführende Lösungen für das [Datenmanagement](#), die Erstellung und [Modernisierung von Anwendungen](#), [serviceorientierte Architekturen](#) und die [Optimierung von Geschäftsprozessen](#). Wir verbinden leistungsfähige Technologie mit Branchen-Know-how und bewährten Best Practices und helfen damit unseren Kunden, ihre Unternehmensziele schneller zu erreichen.

Die Software AG hat fast 40 Jahre internationale IT-Erfahrung und ist mit rund 3.600 Mitarbeitern in 70 Ländern vertreten. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Deutschland und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (TecDAX, ISIN DE 0003304002 / SOW). 2008 erzielte die Software AG einen Umsatz von 721 Millionen Euro (IFRS, ungeprüft).

#### Software AG - Get There Faster

Kontakt:

Paul Hughes <[Paul.Hughes@softwareag.com](mailto:Paul.Hughes@softwareag.com)>  
Director Media Relations  
Telefon +49 (0) 6151-92-1787  
Fax +49 (0) 6151- 92-1444

Norbert Eder <[Norbert.Eder@softwareag.com](mailto:Norbert.Eder@softwareag.com)>  
Vice President Corporate Communications  
Telefon +49 (0) 6151- 92-1146  
Fax +49 (0) 6151- 92-1444